

Das Buch des Tages!



Herausgegeben vom
Verlag und Redaktion der „Pfälzischen Rundschau“
Ludwigshafen a. Rh.

Eine Reihe bisher noch nicht veröffentlichter Dokumente aus der Besatzungs- und Separatistenzeit, viele photographische Wiedergaben und Originalbeiträge von prominenten Persönlichkeiten.

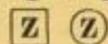
Mit einer farbigen Umschlagzeichnung von Prof. Dill
160 Seiten stark kartoniert RM 2.—

Es ist Ehrenpflicht jeder Buchhandlung, das leicht verkäufliche Werk überall anzubieten!

Firmen, die Sonderfenster veranstalten wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Das 21. bis 25. Tausend ist in Vorbereitung.

Vorzugsangebot



auf dem Zettel

**JUL. WALDKIRCH & CIE. M. B. H.
LUDWIGSHAFEN A. RH.**

Eine intensive

Buchwerbung im Auslande

schafft bei dem gegenwärtig starken Interesse für deutsche Literatur neue Absatzmöglichkeiten. Dem deutschen Verlag bietet sich bei geringen Kosten eine ausgezeichnete Gelegenheit, stark literarisch eingestellte, also bücherlesende Kreise, für seine Veröffentlichungen ohne größere Mühe zu erreichen.

Die Werbezeitschrift

„Das Deutsche Buch“

deren Hauptaufgabe es ist, gerade im Auslande die Teilnahme am deutschen Geistesleben zu wecken, unterstützt den Verlag darin. Das am 15. September erscheinende Doppelheft 9/10, das vorlehte Heft dieses Jahres, gilt gleichzeitig als Weihnachtsheft für das Ausland.

Wir bitten deshalb den Verlag, uns seine Wünsche wegen einer Anzeige auf dem beifolgenden Zettel bekannt zu geben. Anzeigenschluß ist am 30. August 1930.

Inhalt des Doppelheftes 9/10
August Meier, Handbuch der Philosophie / Paul Bülow, Musikantbriefe / Nordamerika-Literatur (Bibliographie) / Literarischer Rundgang (Besprechung von Büchern) / Allgemeine Bibliographie.



Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig